

Gesprächskreis für Landesorganisationen der Weiterbildung
in Nordrhein-Westfalen

p. A.
Landesverband der Volkshochschulen
von NRW e. V.
Bismarckstr. 98
40210 Düsseldorf
Telefon 0211 - 54 21 41 - 20
Fax 0211 - 54 21 41 - 50
EMail info@vhs-nrw.de

PRESSEMITTEILUNG zur sofortigen Veröffentlichung

Düsseldorf, 23. Mai 2017

Bildung ist mehr als Schule!

Anlässlich der beginnenden Koalitionsverhandlungen zwischen CDU und FDP fordern die Vertreter der Volkshochschulen, der Weiterbildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft, der Familienbildungsstätten und der politischen Bildung die Verhandlungspartner auf, nicht nur die Schule sondern auch die Weiterbildung als wichtigen und zentralen Partner für mehr Bildung im Land angemessen zu berücksichtigen. Die gemeinwohlorientierte Weiterbildung ruft die politisch Verantwortlichen in NRW auf, jetzt gemeinsam mit dem Gesprächskreis den Zukunftsdialog für die Weiterbildung zu eröffnen.

Denn: Bildung ist mehr als Schule!

Der Gesprächskreis für Landesorganisationen der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen vertritt 430 Einrichtungen der gemeinwohlorientierten Weiterbildung. Neben den vielen Aufgaben im Bereich der allgemeinen Weiterbildung stehen drei Kernaufgaben auf der Agenda für den Zukunftsdialog Weiterbildung:

1. Teilhabe und soziale Gerechtigkeit
2. Digitalisierung
3. Stärkung der Demokratie

Der Gesprächskreis erwartet angesichts der anstehenden Herausforderungen, dass CDU und FDP die in ihrem Wahlprogrammen fixierten Wahlversprechen zur Verbesserung der Situation der Weiterbildung in unserem Land in den Koalitionsvertrag aufnehmen und politisch in der neuen Legislaturperiode umsetzen:

- CDU: *„Die mangelhafte Finanzierung der Weiterbildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen gefährdet die erfolgreiche Bewältigung ihrer wichtigen Aufgaben. Wir wollen deshalb für einen verlässlichen Rahmen der Arbeit der Volkshochschulen und Weiterbildungsinstitutionen in freier Trägerschaft sorgen. Dieser umfasst neben einer angemessenen und projektungebundenen Ressourcenausstattung auch die Dynamisierung der institutionellen Förderung durch das Land.“*
- FDP: *„Wir wollen die Weiterbildung bei den Chancen der Digitalisierung bestmöglich unterstützen. Auch benötigt die Weiterbildungslandschaft mehr Beistand, zum Beispiel bei der Flüchtlingsintegration oder dem Nachholen von Schulabschlüssen. Weiterbildungseinrichtungen müssen stärker in regionale Bildungslandschaften eingebunden werden, weil sie mit ihrer Kompetenz und Vernetzung eine bedeutende Rolle als regionales Kraftzentrum wahrnehmen können. Für die Weiterbildungslandschaft muss eine verlässliche Förderung gewährleistet werden.“*

Für Rückfragen stehen Ihnen die Sprecher Ulrike Kilp (Tel. 0174/3078374) und Wolfgang Jost (Tel. 0160/7050080) gerne zur Verfügung.